

2018

VESTE COBURG Neue Schausammlung Historisches Glas im Carl-Eduard-Bau | Rembrandt: Von der Macht und Ohnmacht des Leibes | Glasinstallation mit interaktivem Klangerlebnis von Carrie Fertig im Fürstenbau | Internationaler Museumstag | Mit scharfem Schwert und Donnerhall - Zeitreise auf der Veste Coburg | Nacht der Kontraste - 14. Coburger Museumsnacht rund um den Hofgarten Zum Sterben schön, Kunst und Musik in der Großen Hofstube | Wochenende der Graphik | Gefunden – Geerbt – Gesammelt. Schätze mit Fragezeichen Im Dialog mit Rembrandt: Porträtzeichnenkurs Theater- Workshops Grünewald, Luther, Rembrandt Ferien- Tagesprogramme | Adeliges Leben | Workshop: Militärisches Feuerwerk vom 15. bis 18. Jahrhundert Highlight- Führungen | Das besondere Blatt | Familien im Museum | Reformationstag | Kostümführungen Museum bewegt – Kultur zum Frühstück

EUROPÄISCHES MUSEUM FÜR MODERNES GLAS
Die Keramikwerkstatt „Lehm & Lehm lassen“ | Julius Weiland – Glas & Graphik | Lichtblicke - 15. Regionale Museumsnacht Coburg- Südführungen | Die Technik des Polierens - Tag der Keramik | Tag der offenen Tür

10. Coburger Workshop für Glaskunst: Glasgravur Highlights im Glasmuseum - Führungen | Abendöffnungen

Kunst SAMMLUNGEN
der Veste Coburg

EUROPÄISCHES MUSEUM FÜR MODERNES GLAS, RODENTAL



KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG

Ausstellungen

Ab 19. April

Neue Schausammlung Historisches Glas im Carl-Eduard-Bau

Die kostbaren Gläser der Kunstsammlungen erstrahlen in neuem Glanz. Nach umfassender Sanierung verwandelt sich die Eingangshalle zum ehemaligen Kongressaal in eine Schatzkammer für die fragilen Schönheiten aus fünf Jahrhunderten. Den Kern der rund 600 Objekte umfassenden Sammlung bildet der bedeutende Bestand an Gläsern, die von Herzog Altfred von Sachsen-Coburg und Gotha (1844-1900) zusammengetragen wurden. Dazu gehören das venezianische Glas mit filigranen Flügelgläsern, emailbemalte Schalen und Gefäße aus Achatglas. Hinzu kommt ein großer Bestand an geschnittenem Barockglas. Der zeitliche Rahmen der Schausammlung reicht jedoch bis ins 20. Jahrhundert hinein.



22. Juni bis 9. September

Rembrandt. Von der Macht und Ohnmacht des Leibes

Selbstinszenierung, Verführung, Freude und Leid: Rembrandt Harmenszoon van Rijn (1606–1669) studierte den menschlichen Körper genau. Mit scharfem Blick nahm er Mimik und Gestik wahr und setzte sie ausdrucksstark ins Bild. Die Ausstellung gibt einen Überblick über das druckgraphische Werk des niederländischen Meisters. Es erzählt vom Leben und der Vergänglichkeit, von menschlicher Macht und Ohnmacht. Eine umfangreiche Auswahl exquisiter Radierungen Rembrandts aus dem bedeutenden Bestand des Kupferstichkabinetts der Kunstsammlungen der Veste Coburg spannt den Bogen von seinen faszinierenden Selbstportraits über biblische Szenen bis hin zu Genrebildern.

Mit Begleitprogramm



Ab 8. September

Glasinstallation mit interaktivem Klangerlebnis von Carrie Fertig im Fürstenbau

Hier treffen Glas, Musik, Performance und Konzeptkunst aufeinander: Eine meditative Klanginstallation aus Glaszapfen bespielt über Herbst und Winter das historische Ambiente des Fürstenbaus der Veste und schafft einen neuen Erfahrungsraum. Die in Edinburgh lebende Künstlerin Carrie Fertig ist dem Coburger Publikum durch Ausstellungsbeteiligungen im Europäischen Museum für Modernes Glas, durch ihre Teilnahme am Coburger Glaspreis 2014 und eine Klangperformance beim internationalen Museumstag vertraut.



Veranstaltungen

13. Mai, 10 bis 17 Uhr

Eintritt frei am Internationalen Museumstag

Die Besucher erwartet ein spannender Veste-Tag mit besonderem Programm für die ganze Familie. Das Motto lautet „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“. Lassen Sie sich überraschen! Mit fränkischem Bier und Coburger Bratwurst im Burghof.



14. / 15. Juli 2018, 11 bis 18 Uhr

Mit scharfem Schwert und Donnerhall - Zeitreise auf der Veste Coburg

Eine Reise in vergangene Jahrhunderte vor der historischen Kulisse der Veste! Im Mittelpunkt steht zum einen die vielgestaltige und internationale Welt des Fechtens, die in Schulen und Fechtlehren bis heute überliefert ist. Neben dem Gebrauch „kalter“ Waffen sind ab dem 15. Jahrhundert zum anderen die Feuerwaffen nicht mehr weg zu denken. Dabei spielten Handfeuerwaffen als Teil der persönlichen Ausrüstung eine ebenso wichtige Rolle wie die Artillerie in ihrer vielgestaltigen Form. Kundige Akteure aus dem In- und Ausland präsentieren ihr Können und ihre Ausrüstung. Der Fokus liegt auf Geschichte, Technik, Handhabung, dem „Ladedrill“ und dem Abfeuern aller demonstrierten Waffen. Anders als bei üblichen Mittelalterspektakeln wird bei den Vorführungen und dem Lagerleben auf dem Außenwall der Veste großer Wert auf Authentizität und Vermittlung gelegt.



8. September, 18 bis 1 Uhr

Nacht der Kontraste - 14. Coburger Museumsnacht rund um den Hofgarten

Coburgs schönste Nacht lockt mit Lichtinstallationen, Musik und Programm jährlich tausende Besucher auf und in die Veste. Sie lassen sich verzaubern vom unvergleichlichen Flair des illuminierten Hofgartens, den wunderschön beleuchteten Burghöfen und der Musik. Auch für kulinarische Genüsse ist bestens gesorgt. Über die Spielorte und Aktionen der Museumsnacht informiert im Vorfeld ein gedrucktes Programm und die Website www.museumsnacht-coburg.de.



23. Oktober, 18 Uhr

Zum Sterben schön. Kunst und Musik in der Großen Hofstube

In beeindruckenden Werken haben sich Künstler wie Hans Holbein d.J. und Matthäus Merian d.A. mit dem Totentanzmotiv auseinandergesetzt. Auch in der Musik wird das Thema bis heute immer wieder aufgegriffen. In der Großen Hofstube werden Totentänze aus unterschiedlichen Jahrhunderten zu hören sein, dargeboten vom Ensemble INTERMUSICA-Iisch. PD Dr. Stefanie Knöll gibt einen kunsthistorischen Überblick über das makabre Motiv. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Hospizverein Coburg e.V. statt. Eintritt: 8,- Euro.



11. November, 13 bis 16 Uhr

Wochenende der Graphik

Arbeiten auf Papier können aus konservatorischen Gründen nur für begrenzte Zeit ausgestellt werden. Normalerweise lagern die Blätter lichtgeschützt in speziellen Depots. Am Wochenende der Graphik stehen diese verborgenen Schätze im Mittelpunkt des speziellen Programms für Groß und Klein. Es wird nur der normale Eintritt erhoben.



Jeweils an einem Wochentag im Frühjahr und Herbst von 17 bis 20 Uhr

Gefunden – Geerbt – Gesammelt. Schätze mit Fragezeichen

„Kunst und Krempel“ in Echtzeit! Kuratoren und Restauratoren der Kunstsammlungen geben Auskunft über private Sammlungsgegenstände. Wertangaben werden nicht gemacht. Aktuelle Termine entnehmen Sie der Website oder der Tagespresse, liken Sie die Kunstsammlungen auf Facebook oder registrieren Sie sich für eine Benachrichtigung per E-Mail.



Workshops/Ferienprogramm

Ferien-Tagesprogramm am 27. März (Osterferien)

Theater-Workshop im Museum, 9 bis 16 Uhr, Premiere 16 Uhr im Gewölbe Herzoginbau

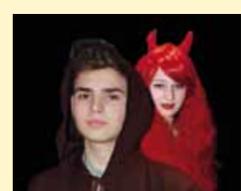
Zu Tisch! Warum ein Abendessen in die Geschichte einging: Passend zum Osterfest begeben sich Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren (schau)spielerisch auf die Spuren von Maler Matthias Grünewald und seinem Bild vom Letzten Abendmahl. In Kooperation mit der Theaterschule COBI gehen Kunstbetrachtung und Theaterarbeit Hand in Hand. Nach den Proben heißt es „Bühne frei“ für ein Theaterstück, zu dem Eltern und Veste-Besucher herzlich eingeladen sind. Teilnahme nach Anmeldung, Info auf www.kunstsammlungen-coburg.de



14./15. April

Workshop: Militärisches Feuerwerk vom 15. bis 18. Jahrhundert

Beim Bau von Feuerballen, Sturm- und Pechkränzen wird Geschichte experimentell erlebt. An verschiedenen Stationen werden u.a. Schnitzzablonen angefertigt, Brandmittelsäcke gefüllt und gefüllt, bevor sie zur „Taufe“ in einer Harzmischung getränkt werden. Abschluss und Höhepunkt ist das experimentelle Abbrennen von militärischen Feuerwerken. Neben dem Umgang mit Harzen und Teeren lernen die Teilnehmer, wie man Holz als Rohstoff dafür verwendet. Mindestalter 18 Jahre, Unkostenbeitrag 80,- Euro, Info Tel. 09561/879 41, Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldeschluss 23. März



Ferien-Tagesprogramm am 22. Mai (Pfingstferien)

Theater-Workshop im Museum, 9 bis 16 Uhr, Premiere 16 Uhr im Gewölbe Herzoginbau

„Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz“ - Martin Luther hat dies zwar nicht auf der Veste gesagt, aber wir zitieren ihn trotzdem! Unter Anleitung der Theaterschule COBI begeben sich Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren ganz unverzagt in die Luther-Zeit mit Ablass, Teufel und Fegefeuer. Nach den Proben heißt es „Bühne frei“ für ein Theaterstück, zu dem Eltern und Veste-Besucher herzlich eingeladen sind. Teilnahme nach Anmeldung, Info auf www.kunstsammlungen-coburg.de



23./24. Juni, 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Im Dialog mit Rembrandt. Porträtzeichnenkurs im Rahmen der vhs-Sommerakademie

Anlässlich der Schau mit Rembrandts Radierungen spitzen die TeilnehmerInnen Zeichenstifte, halten schmale und breite Pinsel parat, tunken Tuschefedern in dunkle Tinte und erkunden die Höhenlinien und Abgründe des menschlichen Gesichts. Unter Anleitung von Fanny Jacquier und Peter Engel nähern Sie sich dem Thema Portrait im Wechsel von experimentellen Zeichenübungen und intensiver Beobachtung, während Rembrandt wertvolle Geheimnisse zuflüstert. Keine Vorkenntnisse notwendig. Max 12 Teilnehmer, Info und Anmeldung über www.vhs-coburg.de



Ferien-Tagesprogramm am 31. Juli (Sommerferien)

Theater-Workshop im Museum, 9 bis 16 Uhr, Premiere 16 Uhr im Gewölbe Herzoginbau

Rembrandt ist da! Wer noch? Wir beschäftigen uns auf spielerische Art mit dem großen niederländischen Meister aus dem Barock. Wie hat er gelebt? Wie hat er die Menschen gesehen? Wie sehen wir uns? Unter Anleitung der Theaterschule COBI beschäftigen sich Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren mit dem Thema der Sonderausstellung. Nach den Proben heißt es „Bühne frei“ für ein Theaterstück, zu dem Eltern und Veste-Besucher herzlich eingeladen sind. Teilnahme nach Anmeldung, Info auf www.kunstsammlungen-coburg.de



Ferien-Tagesprogramm am 29. August (Sommerferien)

Adel verpflichtet, 9 bis 16 Uhr

Die TeilnehmerInnen (Alter 6 bis 11 Jahre) verbringen einen Tag als Spielgefährten der Coburger Herzogskinder. Auf selbst gebastelten Steckenpferden reiten sie zu verschiedenen Stationen im Leben von Prinzen und Prinzessinnen: Mit „Anstandsunterricht“ mit Hilfe von Spielzeug im Puppenmuseum, Erforschen der Pflanzen- und Insektenwelt im Naturkunde-Museum und Ausbildung vom Pagen zum Ritter auf der Veste. Anmeldung im Puppenmuseum, Jana Burkart, Tel. 09561/891480



Führungen

24. März bis 4. November, Samstag, Sonntag, Feier- und Brückentage, jeweils 14.30 Uhr

Highlight-Führung für Einzelbesucher (ohne Anmeldung)

Eine Reise ins Mittelalter und in die Renaissance, zur Burgenromantik und in die Luther-Zeit: Der geführte Rundgang in den historischen Räumen der Veste stellt ausgewählte Highlights der Schausammlung, Personen und Ereignisse in den Mittelpunkt. Nach einer Vorstellung der Burganlage und ihrer Gebäude geht der Weg vom Fürstenbau mit den einstigen privaten Wohnräumen des Herzogs Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha in die Große Hofstube, in das Jagd-Intarsienzimmer und in die Räume, in denen Martin Luther 1530 gewohnt hat.

KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG

Führungen (Fortsetzung)

13. Mai, 24. Juni, 2. September, 11. November, 14 Uhr

Das besondere Blatt

Die Kunstsammlungen der Veste Coburg umfassen eines der bedeutendsten Kupferstichkabinette Deutschlands. In der Reihe „Das besondere Blatt“ wird vier Mal im Jahr ein Werk aus den reichen Beständen näher vor- und ausgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

28./29. Juli, 4./5., 11./12., 18./19., 25./26. August, 1./2. September, jeweils 11 Uhr

Familien im Museum - Führung für Klein und Groß

Das Format für Familien mit Kindern, Großeltern mit Enkelkindern, Onkel und Tanten mit Nichten und Neffen. Unsere Familienführungen erschließen die Dauerausstellungen und sind speziell auf unsere kleinen Besucher und ihre erwachsenen Begleiter abgestimmt. Themen sind das Leben der Adeligen, der Gebrauch von Waffen und Rüstungen, die Jagd oder Fahrzeuge vergangener Zeiten. Kinder haben freien Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

31. Oktober

Reformationstag auf der Veste Coburg

1530 wohnte und arbeitete Martin Luther für sechs Monate auf der Veste. Wie es ihm in Coburg erging, warum er nicht nach Augsburg zum Reichstag reisen durfte, wen er hier zu Besuch hatte – all dies erfährt man bei unterhaltsamen Kostümführungen von und mit dem Reformator oder seiner Frau Katharina von Bora. 11 und 12 Uhr: Rundgang mit Martin Luther / 14 und 15 Uhr: Rundgang mit Katharina von Bora, Dauer ca. 60 Min, Kosten für die Führung 4,- pro Person zzgl. Eintritt.

Termine nach Vorankündigung

Museum bewegt – Kultur zum Frühstück

Sie interessieren sich für einen Blick hinter die Kulissen? Sie möchten mehr Hintergrundinformationen zu Ihrem Lieblingsobjekt? Sie haben Lust, sich in ungezwungener Atmosphäre mit Gleichgesinnten über ein Thema auszutauschen?

In regelmäßigen Abständen (wochentags und sonntags, jeweils mit Frühstück) organisieren wir besondere Begegnungen mit den Kuratoren, Experten und Sammlungsobjekten. Aktuelle Termine und Themen erfahren Sie auf www.kunstsammlungen-coburg.de oder in der Tagespresse, liken Sie uns auf Facebook oder registrieren Sie sich für eine Benachrichtigung per E-Mail.

26. bis 30. Dezember und 1. bis 6. Januar 2019, jeweils 14 Uhr

Highlight-Führung für Einzelbesucher (ohne Anmeldung)

Eine Reise ins Mittelalter und in die Renaissance, zu Burgenromantik und in die Luther-Zeit: Der geführte Rundgang in den historischen Räumen der Veste stellt ausgewählte Highlights der Schausammlung, Personen und Ereignisse in den Mittelpunkt. Nach einer Vorstellung der Burganlage und ihrer Gebäude geht der Weg vom Fürstenbau mit den einstigen privaten Wohnräumen des Herzogs Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha in die Große Hofstube, in das Jagd-Intarsienzimmer und in die Räume, in denen Martin Luther 1530 gewohnt hat.

Nach Anmeldung

Führungen durch die Kunstsammlungen der Veste Coburg

Ob Basis-Rundgang mit dem Allerwichtigsten, ausführliche XXL-Besichtigung der Sammlungen oder spannend präsentierte Spezialthemen mit Luther über die Außenanlagen der Veste bis zur Waffengeschichte – die Kunstsammlungen der Veste Coburg bieten ein breites Spektrum an Führungen. Auf Kinder und Schulklassen abgestimmt ist ein umfangreiches museumspädagogisches Angebot.

Tel. Führungsdienst: 09561-879 48, www.kunstsammlungen-coburg.de, fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG

1. Januar bis 23. März

Di-So 13 – 16 Uhr (montags geschlossen, Faschingsdienstag geschlossen)

24. März bis 4. November

täglich von 9.30 – 17 Uhr (Ostermontag und Pfingstmontag geöffnet)

6. November bis 30. Dezember

Di-So 13 – 16 Uhr (montags geschlossen, 24./25. und 31. Dezember geschlossen)

Anfahrt und Kontakt

Kunstsammlungen der Veste Coburg, Veste, 96450 Coburg, Tel. 09561/879 -0, Fax -66, Service Tel. -79, Führungsdienst -48 sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de · www.kunstsammlungen-coburg.de · www.facebook.com/kunstsammlungen.coburg

EUROPÄISCHES MUSEUM FÜR MODERNES GLAS

Ausstellungen

Ab 4. Mai

Die Keramikwerkstatt „Lehm & Lehm lassen“

1977 wurde in Frauenau im Umfeld von Erwin Eisch die Keramikwerkstatt „Lehm & Lehm lassen“ gegründet. Die von der Glashütte Valentin Eisch professionell ausgestattete Werkstatt verstand sich als freies Selbstverwirklichungsprojekt, dessen origineller Name gleichsam Programm war. Durch eine Übernahme an Objekten kann eine kleine Präsentation von Werken der damals aus Kindern und Jugendlichen bestehenden Keramikgruppe und den Werkstattleitern Robert Strini und Peter Kobbe gezeigt werden. Im Mittelpunkt stehen phantasievolle Marionettenfiguren.

8. Juni bis 4. November

Julius Weiland – Glas & Graphik

In immer neuen Varianten verschmilzt Julius Weiland (*1971) gleichförmige Glasstäbe und Objekte aus Glas im Keramikofen miteinander, wodurch die an sich seriellen Einzelelemente ein neues Spannungsverhältnis eingehen. Seit vielen Jahren ist der in Berlin lebende Künstler mit Skulpturen aus Glas, Objekten und Graphiken international präsent und in bedeutenden Sammlungen vertreten. Die Ausstellung gibt einen Überblick über sein vielschichtiges Werk der letzten fünfzehn Jahre.

©Julius Weiland, VG BILD-KUNST Bonn, 2017

Veranstaltungen

5. Mai, 18 bis 23 Uhr

Lichtblicke - 15. Regionale Museumsnacht Coburg-Südthüringen

Zur Museumsnacht der Region Coburg-Südthüringen präsentieren ganz unterschiedliche Museen und kulturelle Einrichtungen ihre sichtbaren und verborgenen Schätze. Ein Busshuttle verbindet sie miteinander. Das Glasmuseum widmet sich der Keramik und kann mit der Übernahme der Marionettenfiguren aus der Keramikwerkstatt „Lehm & Lehm lassen“ ein besonderes Highlight zum Leben erwecken. Über die Orte und Aktionen der Museumsnacht informiert im Vorfeld ein gedrucktes Programm und die Website www.regionale-museumsnacht.de

8. Juli, 11 bis 17 Uhr

Die Technik des Polierens - Tag der Keramik

Die in Radolfzell am Bodensee tätige und mit internationalen Preisen ausgezeichnete Keramikerin Gabi Ehrminger hat sich auf die Polier-Technik spezialisiert, bei der Keramiken mit Hilfe von organischem Brennmaterial zu samtig leuchtenden Unikaten werden. Das Geheimnis liegt im Polieren der gedrehten und gebauten Objekte im lederharten Zustand. Zum Einsatz kommen glatte Poliersteinen aus Achat oder Hämatit. Die Oberfläche wird so stark verdichtet, bis sie eine makellose Glätte besitzt. Auf der Galerie des Museums stellt Gabi Ehrminger neue Arbeiten vor.

27. und 28. Oktober, 9.30 bis 17 Uhr

10. Coburger Workshop für Glaskunst

Bei diesem Workshop dreht sich alles um die Technik der Glasgravur. International renommierte Künstlerinnen und Künstler demonstrieren im Studio ihre Tricks und Kunstfertigkeiten. Die Besucher sind eingeladen, Alexandra Geyermann, Christian Schmidt und Anne Wenzel bei ihrer Tätigkeit mit dem Gravurrad zu beobachten, den Fortgang ihrer Arbeiten zu verfolgen und über Techniken und Arbeiten zu diskutieren. In einer kleinen Präsentation sind Arbeiten der Künstler zu sehen, die erworben werden können.

9. Dezember, 11 bis 18 Uhr

Tag der offenen Tür im Glasmuseum

Bei freiem Eintritt, geschmücktem Weihnachtsbaum, Glühwein und Plätzchen herrscht im Europäischen Museum für Modernes Glas stets eine ganz besondere Atmosphäre. Eine einzigartige Glaskrippe und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie (Gestalten von Christbaumkugeln und Glasperlen) machen diesen Tag zu etwas Besonderem.

Führungen und Abendöffnungen

Jeden 3. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr

Highlights im Glasmuseum - Führung für Einzelbesucher

Ein Rundgang mit einer Einführung in die internationale Kunst aus Glas im Zeitraum der letzten fünfzig Jahre. Lernen Sie die Highlights der weltweit bedeutenden Coburger Sammlung kennen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

10. Januar, 8. Februar, 7. November, 13. Dezember, 17 bis 20 Uhr

Abendöffnungen

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit zeigen sich die Kunstwerke im Glasmuseum buchstäblich in einem anderen Licht. Sonderführungen und -aktionen machen die Abendöffnungen zu einem außergewöhnlichen Erlebnis nach Feierabend. Es wird nur der normale Eintritt erhoben.

Nach Anmeldung

Führungen durch das Glasmuseum

Ob Highlight-Führung für Kinder oder Erwachsene oder das auf Schulklassen abgestimmte museumspädagogische Angebot „GlasFarbeLicht“: das Führungsteam der Kunstsammlungen organisiert den Besuch des Glasmuseums für Gruppen.

Tel. Führungsdienst: 09561-879 48, www.kunstsammlungen-coburg.de, fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN EUROPÄISCHES MUSEUM FÜR MODERNES GLAS, RÖDENTAL

1. Januar bis 23. März

Di-So 13 – 16 Uhr (montags geschlossen, Faschingsdienstag geschlossen)

24. März bis 4. November

täglich von 9.30 – 13 Uhr und 13.30 - 17 Uhr (Ostermontag und Pfingstmontag geöffnet)

6. November bis 30. Dezember

Di-So 13 – 16 Uhr (montags geschlossen, 24./25. und 31. Dezember geschlossen)

Anfahrt und Kontakt

Europäisches Museum für Modernes Glas, Rosenau 10, 96472 Rödental
Tel. 09563/1606 bzw. 09561/879 -0, Fax -66, Service Tel. -79, Führungsdienst -48 glasmuseum@kunstsammlungen-coburg.de · www.kunstsammlungen-coburg.de · www.facebook.com/kunstsammlungen.coburg

(Stand 1. Dezember 2017, Änderungen vorbehalten)



KAPP NILES ist ein weltweit führender Hersteller von Schleifmaschinen und Werkzeugen zur Feinbearbeitung von Verzahnungen und Profilen und ist mit der dazugehörigen hochgenauen Messtechnik der Partner für Produktionslösungen. Technologien aus dem Hause KAPP NILES garantieren gleichermaßen Präzision und Wirtschaftlichkeit für die Herstellung höchst anspruchsvoller Bauteile. KAPP NILES liefert in die Branchen Fahrzeug-, Luftfahrt- und Kompressorindustrie sowie Antriebstechnik, Robotik, Windenergie, Bahntechnik, Rohstoffgewinnung und Schiffsbau.

KAPP NILES | Callenberger Str. 52 | 96450 Coburg
Telefon: 09561 866-0 | E-Mail: info@kapp-niles.com
Internet: www.kapp-niles.com

Kunst schafft Freiräume für Neues.

